

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-287720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287720)

II. Zum Lehrplan.

I. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände.

Religion.

Katholische:

- VI u. V: Katechismus: II. Hauptstück; Bibl. Geschichte: die vorgeschriebenen Nummern des Alten Testaments. Lat. Gebete: Paternoster, Credo; Kirchenjahr; Beichtunterricht.
- IV: Katechism.: II. Hauptstück; Bibl. Geschichte: das ganze Alte Testament; lat. Gebete, Kirchenjahr, Kommunion-Unterricht.
- U III u. O III: Katechism.: I. Hauptstück: 2. und 9. Glaubensartikel; Biblische Geschichte: das ganze Neue Testament.
- U II u. O II: Apologetik nach Dreher's Lehrbuch.
- U I u. O I: Moral im Anschluss an Dreher's Lehrbuch.

Altkatholische:

- O II: Die verschiedenen Weltanschauungen, Lehre von Gott, die historische Begründung des Christentums, Geschichte der christlichen Kirche bis Papst Gregor I.

Evangelische:

- VI u. V: Die für das IV. Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und bibl. Geschichten.
- IV: Die für das VI. Schuljahr vorgeschriebenen Fragen des Katechismus, Lieder und Geschichten.
- U III u. O III: Biblische Geschichten, Lieder, Katechismus Fr. 71—121. Kirchengesch. § 1—6
- U II u. O II: Bibelkunde des Alten Testaments.
- U I u. O I: Alte Kirchengeschichte. Lesen der Perikopen im Urtext.

Anglikanische:

- U II: Englische Kirchengeschichte bis zum 16. Jahrhundert.

Deutsch.

- VI: Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten. Griechische Heldensagen. Nach Wendt §§ 1—39 Wortlehre und Bestandteile des einfachen Satzes. Diktate und schriftliche Nacherzählungen.
- V: Wendt: Grundriß der deutschen Satzlehre, §§ 39—90; Lehre vom einfachen Satze. Grundsätze für die Interpunktion. Besprechung und Vortrag von

- Gedichten. Lesestücke aus Wendt I. Griechische und römische Sagenkunde. Diktate und schriftliche Nacherzählungen.
- IV: Wiederholung der Satzlehre. Der zusammengesetzte Satz (Wendt § 91—120), Vortrag von Gedichten. Besprechung von Gedichten und Lesestücken (Wendt II). Deutsche Heldensage. Diktate und Aufsätze.
- U III: Gedichte. Erklärung von Lesestücken. Wiederholung der Satzlehre. Aufsätze und Dispositionen.
- O III: Vortrag von Gedichten. Besprechung von Gedichten und Lesestücken. Martin Greifs „Prinz Eugen“. Aufsätze und Dispositionsübungen.
- U II: Balladen von Bürger, Goethe, Schiller, C. F. Meyer; Schillers Wilhelm Tell. Moderne erzählende Prosa: Storm, Die Söhne des Senators; C. F. Meyer, Gustav Adolfs Page; W. Raabe, Else von der Tanne; A. Stern, Die Flut des Lebens. Aufsätze und Dispositionsübungen.
- O II: Schillers Gedankenlyrik; Gedichte von Goethe. Schillers Wallenstein. Einführung in das Mittelhochdeutsche; Lektüre des Nibelungenliedes. Aufsätze.
- U I: Übersicht über die deutsche Literatur bis Lessing. Lektüre von Proben aus der älteren Literatur; eingehendere Lektüre von Walter von der Vogelweide, Klopstocks Oden, Lessings Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, einzelnen Kapitel des Laokoon und der Hamburger Dramaturgie. Shakespeares Coriolan und Julius Caesar. Aufsätze und Vortragsübungen.
- O I: Deutsche Dichtung seit Lessing. Goethes Egmont, Iphigenie, Tasso, Hermann und Dorothea. Schillers Don Carlos und Wallenstein. Grillparzers Des Meeres und der Liebe Wellen. Shakespeares Richard II. Aufsätze.

Latein.

- VI: Regelmässige Formenlehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt, I. Teil. Wöchentliche schriftl. Übungen
- V: Unregelmässige Formenlehre. Übersetzungen aus Kautzmann, Pfaff und Schmidt, Übungsbuch für Quinta. Wöchentl. eine schriftliche Arbeit.
- IV: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach der Grammatik von Schmalz-Wagener §§ 101—182. Mündliche Einübung nach Ostermanns Übungsbuch. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Lektüre in Ostermanns Lesebuch: Der ältere Miltiades, der jüngere Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Pericles, Thrasybulus, Pelopidas.
- U III: Wiederholung der Kasuslehre. Verbum infinitum, der einfache Satz, das Wichtigste über die Nebensätze. Grammatik von Schmalz-Wagener §§ 185—251, Teile aus §§ 252—313. Caesar, Bell. Gallic. II. III. IV. 20—38. Ovid, Metamorphosen in Auswahl. Übersetzungen aus Ostermann. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- O III: Wiederholung der Lehre vom Verbum infinitum und vom einfachen Satz; die Satzunterordnung (Gramm. § 185—337). Caesar de bello Gallico I. 30—54; VI, 11—28; VII, 1—31; 63—98. Auswahl aus Ovid. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

- U II: Wiederholung der Lehre vom einfachen Satz und der Satzunterordnung (§ 231—337). Satzbeordnung (§ 338—341), Stilistik (§ 342—375), Prosodik und Metrik (§ 381—404). Sallust, bell. Catil. — Cicero, or. in Catil. I u. IV, de imp. Cn. Pompei. Vergil, Aeneis I und II. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit.
- O II: Livius XXI. Cicero, Cat. I u. II. Sallust, Catilina. Vergil, Aeneis IV. Teil von VI. Grammatisch—stilistische Übungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit
- U I: Tacitus, Germania; Annalen I, II mit Auswahl; Historien IV, V mit Auswahl. Cicero, pro Murena; Horat, Oden aus I—IV. Grammatische Repetitionen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- O I: Horat. Satiren und Episteln, Auswahl. Tacitus Annal. XIII—XV. Cicero, pro Roscio. Grammatische Repetitionen. Wöchentlich eine schriftl. Arbeit.

Griechisch.

- U III: Formenlehre mit Ausschluß der Verba auf μ und der unregelmäßigen. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- O III: Repetition der Formenlehre. Die Verba auf μ und die unregelmäßigen. Übungen nach Fecht-Sitzler II. Xenophon, Anabasis I, Auswahl aus III und IV. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- U II: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Xenophon. Hellenika I u. II in Auswahl; Homer Odyssee I, V, VI, IX, XII in Auswahl. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- O II: Herodot VI, VII, VIII in Auswahl. Odyssee X, XI, XII; zweite Hälfte in Auswahl. Lysias, *ἑπὶ τοῦ ἀδυνάτου*. Wiederholung und Abschluß der Syntax. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- U I: Demosthenes I. Olynth und I. Phil. Plato, Apol. und Kriton, Homer, Ilias I. Hälfte, Auswahl. Sophokles, Elektra. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- O I: Thucyd. VI. VII. Demosth., Rede über den Frieden. Sophokles, Antigone. Homer, Ilias II. Hälfte, Auswahl. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Französisch.

- IV: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe E 1—34. Sprech- u. Schreibübungen.
- U III: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe E 34—56 nebst Anhang. Sprech- und Schreibübungen.
- O III: G. Ploetz, Übungsbuch. Ausgabe E 1—30. Ploetz—Kares, Sprachlehre, §§ 9—40 und 50—60. Choix de nouvelles modernes III. Sprech- und Schreibübungen.
- U II: Ploetz-Kares, Übungsbuch E 30—57. Sprachlehre §§ 58—132. Sprech- und Schreibübungen.

- O II: Guerre de 1870/71 par Chuquet, Hérisson etc. G. Bruno: Le tour de la France par deux enfants. Daudet: Onze récits tirés des lettres de mon moulin et des contes du lundi. Molière: Les femmes savants. Sprech- und Schreibübungen.
- U I: Guerre de 1870/71 par Chuquet, Hérisson etc. (Auswahl.) Sarcey, Siège de Paris; Racine, Britannicus; Molière, Le malade imaginaire. Sprech- und Schreibübungen.
- O I: Voltaire: Zaïre — Fuchs, Tableau de l'histoire de la littérature française: 19e siècle. — Isaac, Histoire contemporaine: ch. II.—XVI. Sprechübungen und schriftliche Arbeiten.

Geschichte.

- IV: Geschichte des Altertums.
- U III: Deutsche Geschichte bis zur Reformation.
- O III: Geschichte der Neuzeit bis 1871.
- U II: Orientalische und griechische Geschichte. Geographische Wiederholungen.
- O II: Römische Geschichte. Geographische Repetitionen.
- U I: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648.
- O I: Von 1648 bis zur Gegenwart.

Geographie.

- VI: Großherzogtum Baden. Übersicht über alle Erdteile.
- V: Baden und Deutschland ausführlicher.
- IV: Die außereuropäischen Erdteile.
- U III: Das deutsche Reich und seine Kolonien.
- O III: Die außerdeutschen Staaten Europas.

Rechnen und Mathematik.

- VI: Das dekatische Zahlensystem; die vier niedern Rechnungsarten in benannten und unbenannten Zahlen. Die gebräuchlichsten Maße.
- V: Die Brüche; leichte Zweisatzrechnungen.
- IV: Schlußrechnung; einfacher und zusammengesetzter Zweisatz mit Anwendungen auf Rechnungen des bürgerlichen Lebens.
- U III: Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division mit Buchstaben-
größen. Geometrie: Planimetrie bis einschließlich Kongruenz der Dreiecke.
- O III: Algebra: Faktorenerlegung. Division von Polynomen. Potenzen mit ganzen
positiven und negativen Exponenten. Gleichungen I. Grades mit einer
Unbekannten. Geometrie: Parallelogramm, Kreis; Berechnung von Flächen-
inhalten. Konstruktionsaufgaben.
- U II: Algebra: Wurzeln; Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten.
Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit, Kreisberechnung.
- O II: Algebra: Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit ein und zwei Unbe-
kannten. Geometrie: Ebene Trigonometrie; Anfangsgründe der analytischen
Geometrie.

U I: Algebra: Reihen, Zinzeszins- und Rentenrechnung, Binomischer Lehrsatz, Kombinatorik. Geometrie: Stereometrie und wichtigste Sätze aus der sphärischen Trigonometrie.

O I: Algebra: Begriff und Darstellung der Funktionen, Maxima und Minima algebraischer Funktionen. Wiederholung des Pensums der U I. Geometrie: Die Kegelschnitte. Wiederholung des Pensums der U I.

Darstellende Geometrie.

(für freiwillige Teilnehmer der drei oberen Klassen).

Parallelprojektionen.

Naturkunde.

VI: Erklärung einheimischer Tiere und Pflanzen.

IV: Wechselwarme und warmblütige Wirbeltiere. Erklärung einheimischer Pflanzen.

IV: Die Insekten. Die blumenlosen zweikeimblättrigen und monokotyle Pflanzen

U III: Zoologie: Gliedertüßler, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter, Hohltiere, Ur-
tiere. Botanik: Sporenpflanzen, Koniferen, Gräser, Kätzchenträger. Übungen
im Bestimmen von Blütenpflanzen. Mineralogie: Steinkohle, Braunkohle,
Steinsalz, Torf.

O III: Bau und Pflege des menschlichen Körpers. Botanik: Ausgewählte Abschnitte
aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Bestimmungsübungen.

U II: Physik: Mechanik, Akustik, Wärme.

O II: Physik: Elektrizität, Akustik, Optik.

U I: Anorganische Chemie; einschlägige Teile der Mineralogie; Geologie mit
Excursionen.

O I: Grundzüge der Astronomie. Mechanik.

Philosophische Propädeutik.

U I: Psychologie: Der menschliche Intellekt (nach Hermann); Schiller: Über
die tragische Kunst; Über das Erhabene.

O I: Psychologie: Der menschliche Intellekt (nach Hermann). Philosophische
Gedichte von Goethe und Schiller. Einiges aus Schillers Briefen über
ästhetische Erziehung.

Schreiben.

VI und V: Deutsche und lateinische Schrift.

Zeichnen.

VI: Einfache Pflanzenblätter und Lebensformen.

V: Pflanzenblätter, schwierigere Formen, Lebensformen.

IV: Geometrische Ornamente und Ornamente nach Blattmotiven.

U III: Einführung in das perspektivische Zeichnen an geometrischen Körpern und
einfachen Gegenständen.

O III: Zeichnen nach Körpermodellen, Werkzeugen, Vasen; Schattierübungen.
U II bis I: (fac.) Stilleben, figürliches Zeichnen, Landschaftszeichnen.

Englisch.

- II: (fac.) Foelsing-Koch, Lehrbuch der englischen Sprache Kap. I—XX. Stories for Beginners by various authors. Sprech- und Schreibübungen.
I: (fac.) Collection of tales and sketches II. Mark Twain, Sketches (Tauchnitz) Shakespeare, Julius Caesar. Stücke aus englischen Tageszeitungen. Sprech- und Schreibübungen.

Hebräisch.

- I: (fac.) Grammatik: Unregelmäßige Verba im Anschluss an die Lektüre.
Lektüre: Genesis Cap I, II, III, XXVII—XLIV.

Gesang.

- VI, V, IV: Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse, zweistimmige Lieder, Chorsingen.
II u. I: Gemischte Chöre gemeinschaftlich mit VI, V, IV. Männerchöre.

Turnen.

- In allen Klassen nach Mauls Lehrplan.
Besondere Leibesübungen (Ballspiel etc.) wurden sowohl im Anschluß an den Turnunterricht, wie auch von Schülern der VI, V, IV in Spielstunden vorgenommen.

Stenographie.

- III: (fac.) Verkehrsschrift. System Gabelsberger.